

(431—3)

Nr. 967.

Kundmachung.

Im Sprengel des k. k. Kreisgerichtes zu Rudolfswerth sind zwei Bezirksgerichtsadjunctenstellen erledigt, die eine bei dem k. k. Bezirksgerichte in Möttling, die andere bei dem k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz, die eine mit dem Gehalte jährlicher 900 fl., im Falle gradueller Vorrückung aber mit dem Gehalte von 800 fl. und dem Vorrückungsrechte in die Gehaltsstufe von 900 fl., die andere mit dem Jahresgehälter von 800 fl. und dem Rechte der Vorrückung in die höhere Gehaltsstufe. Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche

binnen vierzehn Tagen

vom Tage der dritten Einschaltung dieser Kundmachung in das Amtsblatt zur Laibacher Zeitung bei dem gefertigten Präsidium im vorgeschriebenen Wege zu überreichen und darin auch die Kenntniß der slovenischen Sprache in Wort und Schrift nachzuweisen.

Rudolfswerth, 3. November 1869.

Vom k. k. Kreisgerichts-Präsidium.

(428—3)

Nr. 6911.

Erinnerung

an Johann Ermolia sub Consc.-Nr. 70 in Adelsberg, Art. 246, als Wirth; Mathias Straschil sub Consc.-Nr. 116 in Adelsberg, Art. 248, als Maurer; Thomas Podboi sub Art. 10 der Steuergemeinde Kaltenfeld als Maurer besteuert, werden aufgefordert, ihre rückständigen Erwerbssteuergebühren

binnen vierzehn Tagen

einzuzahlen, widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg, am 28. October 1869.

(416—3)

Nr. 6876.

Erinnerung

an Matthäus Schenke von Rakitnik Nr. 26, gegenwärtig unbekannten Aufenthaltes.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg werden Sie aufgefordert, die in der Steuergemeinde Rakitnik sub Art. 26 als Greisler pro 1865 und 1866 ausstehende Erwerbssteuer per 5 fl. 71 kr.

binnen 30 Tagen

beim hiesigen Steueramte einzuzahlen, widrigens Ihr Gewerbe als Greisler von Amtswegen gelöscht wird.

Adelsberg, am 22. October 1869.

(424—3)

Nr. 4846.

Edictal-Vorladung.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee werden nachstehende Parteien unbekannten Aufenthaltes aufgefordert, ihre Erwerbssteuerrückstände bei den unten bezeichneten Aemtern

binnen 14 Tagen

so gewiß einzuzahlen, als widrigens ihre Gewerbe von Amtswegen gelöscht werden:

Beim k. k. Steueramte Großplaszitz:

Johann Jelenz, Wirth, Steuergemeinde Kompale, Art.-Nr. 7, per 4 fl. 72½ kr.

Beim k. k. Steueramte Reifnitz:

Josef Mitoliz, Specereihandel und Bierschank, Steuergemeinde Hrib, Art.-Nr. 6, per 9 fl. 7½ kr.

Urjula Sgonz, Greislerei, Steuergemeinde Rakitnik, Art.-Nr. 27, per 5 fl. 14 kr.

Anton Trucco, Ziegelbrenner, Steuergemeinde Reifnitz, Art.-Nr. 165, per 13 fl. 73½ kr.

Johann Vesel, Hutmacher, Steuergemeinde Reifnitz, Art.-Nr. 211, per 11 fl. 35 kr.

Urjula Perouschek, Ständchenhandel, Steuergemeinde Soderschitz, Art.-Nr. 58, per 9 fl. 7½ kr.

Mathias Puschel, Galanteriehandlung, Steuergemeinde Soderschitz, Art.-Nr. 40, per 9 fl. 7½ kr.

Barthl Koschitz, Regenschirmmacher, Steuergemeinde Schuschitz, Art.-Nr. 44, per 9 fl. 7½ kr.

Johann Peterlin, Schmied, Steuergemeinde Schuschitz, Art.-Nr. 40, per 9 fl. 7½ kr.

Beim k. k. Steueramte Gottschee:

Michael Högl, Branntweinhandel, Steuergemeinde Ebenthal, Art.-Nr. 33, per 35 fl. 52 kr.

Josef Pauglitz, Schmied, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 177, 15 fl. 81½ kr.

Georg Brenner, Schuster, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 216, per 12 fl. 43 kr.

Anton Scheschart, Tischler, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 222, per 19 fl. 18½ kr.

Johann Perz, Zimmermacher, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 272, per 50 fl. 41½ kr.

Josef Ramor, Spengler, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 314, per 12 fl. 7½ kr.

Carl Braune, Rasierer, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 316, per 12 fl. 13 kr.

Josef Kolar, Buchbinder, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 372, per 34 fl. 50 kr.

Anton Zherosch, Webzeller, Steuergemeinde Gottschee, Art.-Nr. 406, per 12 fl. 34 kr.

Andreas Schneller, Ledentuchfabrikant, Steuergemeinde Rumersdorf, Art.-Nr. 18, per 41 fl. 16 kr.

Mayd. Steuer, Brotbäckerin, Steuergemeinde Pienfeld, Art.-Nr. 32, per 17 fl. 57 kr.

Johann Widmar, Zimmermann, Steuergemeinde Mitterdorf, Art.-Nr. 42, per 19 fl. 45 kr.

Georg Handler, Schmied, Steuergemeinde Mitterdorf, Art.-Nr. 59, per 19 fl. 45 kr.

Mathias Ballizh, Tischler, Steuergemeinde Mitterdorf, Art.-Nr. 44, per 17 fl. 56 kr.

Peter Putre, Schmied, Steuergemeinde Mofel, Art.-Nr. 47, per 22 fl. 40 kr.

Maria Kraschovich, Greislerin, Steuergemeinde Obergras, Art.-Nr. 49, per 11 fl. 65 kr.

Mathias Oswald, Schuster, Steuergemeinde Ossinitz, Art.-Nr. 18, per 17 fl. 57 kr.

Mathias Jonke, Binder, Steuergemeinde Reichenau, Art.-Nr. 10, per 42 fl. 52 kr.

Mathias Stalzer, Binder, Steuergemeinde Reichenau, Art.-Nr. 11, per 34 fl. 85 kr.

Johann Stalzer, Binder, Steuergemeinde Reichenau, Art.-Nr. 12, per 32 fl. 97 kr.

Mathias Kosler, Brotbäcker, Steuergemeinde Rieg, Art.-Nr. 22, per 31 fl. 58 kr.

Katharina Kotoschinek, Krämerei, Steuergemeinde Rieg, Art.-Nr. 32, per 35 fl. 58 kr.

Urban Lipouz, Wirth, Steuergemeinde Suchen, Art.-Nr. 6, per 40 fl. 41 kr.

Josef Kotnik, Wirth, Steuergemeinde Voseil, Art.-Nr. 27, per 23 fl. 52 kr.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 23. October 1869.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 255.

(2524—2)

Nr. 1808.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 15ten September 1869, Z. 1470, wird kund gemacht, daß, da die erste Feilbietung der Realität des Josef Kunčič von Bach Nr. 13, im Grundbuche ad Weissenfels Urb.-Nr. 4, resultatlos war, am

24. November 1869

zur zweiten Feilbietung dieser Realität geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 23ten October 1869.

(2530—2)

Nr. 3903.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Gregorčič von Ober-Lainitz gegen Johann Pleskovič von Rassenfuß wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 29. März 1869 schuldiger 122 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 1178 vorkommenden, auf 420 fl. bewerteten Vergrealität und der im nämlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 744 vorkommenden, Hausrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 520 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

24. November und

24. December 1869 und

24. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbie-

tung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 23ten September 1869.

(2529—2)

Nr. 3618.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Rus von Dolina gegen Anton Karč von Martinsdorf wegen aus dem Urtheile vom 28. December 1868, Z. 3784, schuldiger 400 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kroisenbach sub Urb.-Nr. 66, Rectific.-Nr. 69 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 7078 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

20. November und

20. December 1869 und

20. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 19. September 1869.

(2532—2)

Nr. 7793.

Reassumirung**dritter exec. Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn Jakob Samsa von Feistritz gegen Josef Marincič von Sagurje Nr. 45 pcto. 38 fl. 93 kr. c. s. c. die mit Bescheide vom 10. October 1867, Z. 6989, auf den 10. Februar 1868 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung im Reassumirungsweg auf den

26. November 1869

mit dem vorigen Beisatze angeordnet ist. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten October 1869.

(2454—2)

Nr. 6586.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Juliana Wutt, k. k. Steueramts-Officialsgattin zu St. Leonhard in W. Bücheln, durch Herrn Dr. Razlag in Rann, gegen Frau Maria v. Steindorf, k. k. Stenereinehemersgattin von Josef in Kranten, wegen aus dem Urtheile vom 30. December 1868, Z. 8961, der Executionsführerin schuldiger 735 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche Stadt-Rectif.-Nr. 51 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1750 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme

derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

24. November und

24. December 1869 und

26. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter, jedoch nicht unter der Hälfte des Schätzungswertes an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 12. September 1869.

(2466—3)

Nr. 6616.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executionsführers Herrn Blas Tomšič von Feistritz die mit Bescheide vom 13. Juli 1867, Z. 1663, auf den 13. September 1867 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der der Maria Condek, gebornen Juzek, respective deren Erben Ursula und Maria Condek, unter Vertretung des Vormundes Mathias Juzek von Juršič, gehörigen Realität mit dem vorigen Beisatze im Reassumirungsweg auf den

16. November l. J.

angeordnet worden. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten September 1869.

(2446—2)

Nr. 3831.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei vom k. k. Landesgerichte Laibach über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des Religionsfondes gegen den Simon Bouf'schen Verlass, durch den Verlasscurator Herrn Dr. Rudolf, wegen Rechnungsmängel-Erfäßen per 539 fl. 89 kr. c. s. c. die abgesonderte executive Feilbietung nachstehender, auf 4292 fl. bewerteter Realitäten bewilliget, als:

1. Der landtäflichen Gilt Radmannsdorf Nr. 9 in Radmannsdorf, und zwar stückweise:

a) das Wohnhaus Nr. 19 sammt Gemüsegarten und Gemeinderechten, im Schätzungswerte von 320 fl.;
b) die große Gartenwiese in vier Abtheilungen, als:

I. Abtheilung im Werthe von 1000 fl.
II. " " " " 800 fl.
III. " " " " 260 fl.
IV. " " " " 140 fl.

2. der Realität Post-Nr. 65, Rectif.-Nr. 29 ad Stadtgilt Radmannsdorf, im Schätzungswerte von 970 fl.,

3. der Realität Urb.-Nr. 25, Fol. 51 ad Stadtpfarrkirchengilt St. Peter zu Radmannsdorf im Werthe von 250 fl.;

4. der Realität Urb.-Nr. 48 ad Beneficiumsgilt Corporis Christi et S. Trinitatis im Werthe von 300 fl.;

5. der Realität Urb.-Nr. 256/1, Grundbuchs-Einlage 201 ad Belde, im Werthe von 40 fl.;

6. der dem Simon Bouf'schen Verlasse im Grunde des Kaufvertrages vom 20ten August 1841 zustehenden Uebernahme-rechte auf die, auf Anton Vogelnik vergräbte Realität Post-Nr. 112, R.-Nr. 42 ad Stadtgilt Radmannsdorf, im Werthe von 92 fl.;

7. der eben demselben Verlasse zustehenden unverbrieften Uebernahme-rechte auf einen Waldbantheil der grundbüchlich auf Lukas Schmied vergewährten Realität Urb.-Nr. 20 ad Probstgilt Inselfwerth, im Werthe von 40 fl.;

8. der demselben Verlasse zustehenden Uebernahme-rechte auf die grundbüchlich auf Franz Hamerlitz vergewährte Realität Urb.-Nr. 27/6, Fol. 530 ad 23 Zuckergilt, im Werthe von 80 fl.,

und es sei zur Vornahme dieser Feilbietung durch das gefertigte k. k. Bezirksgericht die Tagatzung, und zwar

hinsichtlich der Realitäten sub 1. und 2. auf den 17. November und 17. December 1869 und 17. Jänner 1870,

hinsichtlich der Realität sub 3. und der Uebernahme-rechte sub 8. auf den 18ten November und 18. December 1869 und 18. Jänner 1870,

hinsichtlich der Realität sub 4. und der Uebernahme-rechte sub 6. auf den 19ten November und 20. December 1869 und 19. Jänner 1870,

endlich hinsichtlich der Realität sub 5. und der Uebernahme-rechte sub 7. auf den 20. November und 21. December 1869 und 20. Jänner 1870,

Vormittags um 9 Uhr, in loco rei sitae mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realitäten und Uebernahme-rechte nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, die Grundbuchs-extracte und die Vicitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. September 1869.

(2507—3)

Nr. 2507.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Karbel von Triebdorf Haus-Nr. 8, Cessionär der Agnes Erbida von St. Michael Haus-Nr. 7, als Erbin nach Franz Erbida von ebendort, gegen Franz Terlepp von Kleet Haus-Nr. 1 wegen aus dem Vergleiche vom 9. Mai 1868, Zahl

1451, schuldiger 210 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Act.-Nr. 196, nun Auszug-Nr. 17 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1190 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

22. November und
22. December 1869 und
22. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1869.

(2508—3)

Nr. 2515.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nikolaus Rasilović von Šošice, 11. Ostreicher Grenz-Compagnie des Sclainer Grenz-Regimentes, gegen Anton Kunstel und resp. dessen Beiznachfolgerin Maria Kunstel, nun verheirathete Krizman, und Mathias Krizman von Fuschine Haus-Nr. 7 wegen aus dem Urtheile vom 7. März 1863, Zahl 485, schuldiger 33 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Zobelberg sub Rectific.-Nr. 505 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 742 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

24. November und
24. December 1869 und
24. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. August 1869.

(2448—3)

Nr. 5315.

Executive Feilbietung

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Tomazin von Kerzise gegen Franz Zumann von Arch, rücksichtlich dessen Verlass und Erben, zu Handen des Curators Carl Dernovšek in Arch, wegen aus dem Urtheile vom 21. August 1861, Z. 2856, schuldigen 54 fl. und 7 fl. 96 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Verg.-Nr. 352 und 353 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 145 fl. und 30 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

17. November und
17. December 1869 und
19. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei des gefertigten Gerichtes mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 21ten Juli 1869.

(2457—3)

Nr. 5085.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Paul Hartmann von Reichenburg, durch Herrn Dr. Sernec, gegen Peter Delorenco von Gurfeld wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 18. April 1868, Z. 2479, schuldiger 400 fl. ö. W. c. s. c. in die execut. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadtgilt Gurfeld sub Rectif.-Nr. 50 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6200 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

10. November und
10. December 1869, und
12. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 12. Juli 1869.

(2509—3)

Nr. 2576.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kraker von Langenthor Haus-Nr. 22 gegen Josef Vidmar von Prevole Haus-Nr. 16 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 9. August 1864, Z. 1559, schuldiger 147 fl. 19 kr. ö. W. c. s. c. die execut. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Obergurt sub Urb.-Nr. 56, Act.-Nr. 43, Fol. 56 vorkommenden Halbhübsrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1047 fl. ö. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagatzungen auf den

26. November 1869 und
7. Jänner und
7. Februar 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 1. September 1869.

(2451—3)

Nr. 5344.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Theresia Mednjak von Unterpiroschitz gegen Martin Kuntarič von Zirkle wegen aus dem Vergleiche vom 9. Juli 1869, Z. 3991, schuldiger 340 fl. ö. W. c. s. c. in die execut. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Thurnamhart sub Act.-Nr. 211 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 900 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

19. November und
21. December 1869 und
21. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen

können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 22ten Juli 1869.

(2238—2)

Nr. 3860.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach werden die unbekannten Eigenthumsansprecher des Aders v. brithi hiermit erinnert:

Es habe Anton Bačar von Planina Nr. 58 wider dieselben die Klage auf Erfügung des Eigenthumsrechtes auf den, noch in keinem öffentlichen Buche eingetragenen Ader v. brithi, P.-Nr. 19, gelegen in der Steuergemeinde Planina, sub praes. 3. September 1869, Zahl 3860, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

7. December 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Andreas Pipan von Planina als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 1ten September 1869.

(2198—3)

Nr. 6233.

Erinnerung

an den unbekannt wo abwesenden Michael Vitič und dessen Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird dem Michael Vitič, unbekannt wo abwesend, und seinen ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Gregor Vitič von Topole Nr. 11 wider dieselben die Klage auf Erfügung der Realität Urb.-Nr. 225 ad Herrschaft Zablanic, zu Topole Haus-Nr. 11, sub praes. 21. August 1869, Z. 6233, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

24. November 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. hiergerichts angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Spellar von Topole Nr. 17 als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21ten August 1869.

(2204—3)

Nr. 4373.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird dem in Amerika abwesenden Mathias Ročvar von Restopelsdorf hiermit erinnert:

Es habe Anton Blut von Vertače Nr. 9 wider denselben die Klage auf Pränotationsrechtfertigung puncto 157 fl. 50 kr. c. s. c., sub praes. 21. Mai 1869, Z. 2403, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den

24. November 1869, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allerh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekannten Aufenthaltes Johann Zvanetič von Vertače als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 25. August 1869.

Ein Lehrling

findet in einem **Schnittwaaren-Geschäfte** sogleich Aufnahme.
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. (2548—1)

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Béringuier's

Kronen-Geist



(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Flasche 1 fl. 25 kr. u. 75 kr. Von hervorragender Qualität als köstliches Riech- und Waschwasser und als herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel.

Med. Dr. Borchard's Kräuter-Seife



in Original-Päckchen à 42 Nkr. zur Verschönerung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit besonderem Nutzen geeignet zu Bädern jeder Art.

Dr. Béringuier's Kräuter-Wurzel-Oel

in grössern Flaschen à 1 fl. Erprobt als ein zuverlässiges und wohlfeiles Cosmeticum zur Erhaltung, Regenerierung und Verschönerung der Haut- und Barthaare, so wie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- und Flechtenbildung.

Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Pasta

in 1/2 und 1/4 Päckchen à 70 und 35 kr. Das billigste, bequemste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches.

Dr. Béringuier's Veget. Haarfärbemittel

(complet in Etui mit Bürsten und Schalen à 5 fl. öst. W.) Als unfehlbar zweckentsprechend und durchaus unschädlich, färbt echt in allen beliebigen Schattierungen.

Prof. Dr. Linde's Veget. Stangen-Pomade

à Originalstück 50 kr., erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel. (2016—3)

Balsamische Oliven-Seife

in Original-Päckchen à 35 Nkr., als ein mildes, wirksames, tägliches Waschmittel selbst für die zarteste Haut von Damen und Kindern angelegentlichst empfohlen.

Dr. Hartung's Chinarinden-Oel

aus einer Abkochung der besten Chinarinde mit balsamischen Oelen zur Conservierung und Verschönerung der Haare. à 85 Nkr.

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade

aus anregenden, nahrhaften Säften und Pflanzen-Ingredienzien, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. à 85 Nkr.

Die sämtlichen obigen priv. Artikel sind für **Laibach** einzig und allein zu haben bei **Carl Boschitsch**, Hauptplatz Nr. 11 — **Anton Krisper**, Hauptplatz Nr. 265 — **Erasmus Birschtz**, Apotheke „z. Mariabild“, Hauptplatz Nr. 11 — und **F. M. Schmitt**, Spitalgasse Nr. 277; — sowie auch für **Cilli**: **Carl Krisper** — Friesach: **Anton Beinitz** und **Joh. Suppan** — Krainburg: **Franz Krisper** — Spittal: **B. Max Wallar** — Villach: **Math. Fürst**.

Dr. Eduard Deu, Advocat,

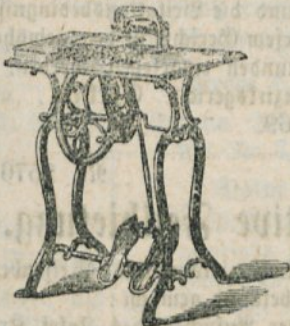
beehrt sich hiemit bekannt zu geben, dass er seine **Advocaturkanzlei** in **Adelsberg** eröffnet hat. (2566—1)

Geheime Kranke und Geschwächte,

auch durch Dnanie Leidende finden gründliche Hilfe in dem berühmten Buche:

„Dr. Retau's Selbstbewahrung.“ Mit 27 patholog.-anatom. Abbildungen. Preis 2 fl. ö. W. Wohl auf keinem Gebiete werden Schwindeseien in so hohem Maße getrieben, als auf dem der Geschlechtskrankheiten. Diesen durch Mittheilung eines gründlichen und durchaus reellen Heilverfahrens ein Ende zu machen, ist der Zweck dieses Buches. Derselbe ist erreicht, denn es wurden hiervon nicht weniger als 72 Auflagen (circa 200.000 Exemplare) verbreitet, und verdanken demselben in den 4 letzten Jahren 15.000 Personen die Wiederherstellung ihrer zerrütteten Gesundheit. Belege hierfür wurden allen Wohlfahrtsbehörden in einer befondern Denkschrift vorgelegt. Verlag von G. Pönicke & Schulbuchhandlung in Leipzig, und dort, sowie in jeder Buchhandlung zu bekommen. (2409—3)

Zeugniß: Mit größtem Vergnügen und einem unansprechlichen Dankesgefühl theile ich Ihnen mit, dass ich mich nunmehr als vollkommen genesen erachte. Nehmen Sie meinen aufrichtigsten Dank mit der Versicherung hin, daß keine Dankesgeföhle sich eines Menschen mehr bemächtigen können, als die, welche mich in dem Augenblicke durchdringen, in welchem ich Ihnen anzeigen kann, daß ich mich wieder als Mann fühle, ein Gefühl, das ich während eines 6jährigen Siechthums nicht mehr kannte. P. T., Actuar in Regensburg.



Nähmaschinen

aller Systeme für Schneider, Schuhmacher und Familien zu herabgesetzten Preisen unter Garantie, **Handmaschinen** von 25 bis 50 fl. aufwärts. Illustrierte Preisblätter werden auf Verlangen franco und gratis zugesandt. Nähmaterialien aller Art für Nähmaschinen in größter Auswahl zu billigsten Preisen. (2547—1)

M. Bollmann,

Wien, Roththurnstraße Nr. 31, Mariabildersstraße Nr. 91. Pest, Josephplatz Nr. 7 im Mocsony'schen Hause. Größte Niederlage aller Sorten von Nähmaschinen. Agenten werden verlangt.

Der rühmlichst bekannte

Maliner Kren

ist allein echt zu beziehen: (2516—3) 1 Bund, 20 Pfd. schwer, mittel-stark à fl. 2.80, 1 „ 30 „ extra „ à fl. 6.—, gegen Nachnahme des Betrages beim

Josef Fromm

in Kutteneberg nächst Malin (Böhmen.)

(2525—2) Nr. 4386.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Johann Dornitz von Dostowice gegen Johann Grilefchen Verlaß von Studenice, Georg Grile und Franz Grile von Studenice, nun unbekannten Aufenthaltes, als Tabulargläubiger der Realität Urb.-Nr. 56 ad Herrschaft Stein, Gregor Krizaj von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt wurde und demselben die betreffenden Feilbietungsbescheide zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf, am 28. October 1869.

(2477—3) Nr. 4303.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wurde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach nom. des Religionsfondes gegen den Simon Bofschschen Verlaß, durch den Verlaßcurator Dr. Rudolf, pct. 539 fl. 89 fr. c. s. c. den Alois Mogainer, Michael Mali, Helena Mali und Anton Mali von Radmannsdorf, derzeit unbekannten Aufenthaltes, als Satzgläubigern der landtäflichen Gilt Radmannsdorf, zur Wahrung ihrer Rechte Herr Gregor Krizaj von Radmannsdorf zum Curator ad actum aufgestellt und denselben die für sie bestimmte Feilbietungs-Rubrik vom Bescheide des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 31ten August 1869, Z. 4459/1946, und Unter-Bescheide vom 21. September 1869, Z. 3831, zugestellt, an welchen auch alle weiteren Zustellungen in dieser Executions-sache erfolgen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, 19. October 1869.

(2531—2) Nr. 4312. Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 27. September d. J., Zahl 3954, wird bekannt gemacht, daß, nachdem zur zweiten Feilbietung der dem Josef Reizen von Unter-Lainitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 160 vorkommenden Hube-realität kein Kauflustiger erschienen ist, am 27. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur dritten Tagssatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Rastensdorf, am 27ten October 1869.

(2479—3) Nr. 3256.

Erinnerung

an Maria Sakraisel, Maria Schniederschsitz und Mathias Ivanz.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird der Maria Sakraisel von Pleße, der Maria Schniederschsitz von Pleße und Mathias Ivanz von Karlovitz hiermit erinnert:

Es habe Josef Bavolet von Pleße wider dieselben die Klage auf Verjährungs- und Erloschenerklärung der Satzpost von 150 fl. C. M. aus dem Heiratsvertrage vom 29. Jänner 1828, des Heiratsvertrages vom 18. Jänner 1803 pr. 160 fl. und des Schuldbriefes vom 11. October 1794 pr. 194 fl. 11 fr. C. M., sub praes. 7. Juli 1869, Z. 3256, 3255, 3254, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

26. November 1869,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerrh. Entschliessung vom 18. October 1845 angeordnet und den Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Blasius Hudovernit von Großlaschitz als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Deßsen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. Juli 1869.

Lerne Französisch, und (2550)

Die Welt steht Dir offen!

So ist es noch immer, und die Erlernung der Französischen Sprache ist unentbehrlich für Jedermann. Wir empfehlen zu diesem Behufe die bei **Vengfeld** in **Cöln** in achter Auflage erschienene Schrift: (Abfat bereits 60.000)

Der geschickte Franzose

oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Sectionen Französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Diese Schrift leistet bei einigem Fleiße des Lernenden vollkommen, was ihr Titel verspricht.

Preis 33 kr. ö. W.

(Bei Einfindung von 37 fr. folgt Franco-Zusendung unter Kreuzband).

Vorräthig in **Igu. v. Kleinmahr & F. Bamberg's** Buchhandlung in Laibach.

Fahrordnung

der

Bühe der k. k. Südbahn-Gesellschaft

Postzüge zwischen Laibach und Wien

Giltig vom 1. Juli 1869.

In der Richtung nach Wien.

	U. M.	U. M.
Laibach Abfahrt Nachm.	1.16 u. Nachts	1.6
Steinbrück	3.50 „	3.14
Cilli	4.47 „	Früh 4.11
Pragerhof	Abends 6.24 „	5.48
Marburg	7.7 „	6.31
Graz	9.31 „	8.55
Brud a. M.	11.18 „	Vorm. 10.44
Neustadt	Nachts 3.59 „	Nachm. 3.50
Wien Ankunft	Früh 5.38 „	Abends 5.36

In der Richtung von Wien.

	U. M.	U. M.
Wien Abfahrt Vorm.	9.30 u. Abends	9.30
Neustadt	11.22 „	Nachts 11.21
Brud a. M.	Nachm. 4.28 „	Früh 4.4
Graz	Abends 6.31 „	6.1
Marburg	8.56 „	8.20
Pragerhof	9.35 „	Vorm. 9.01
Cilli	Nachts 11.15 „	10.41
Steinbrück	12.9 „	12.—
Laibach Ankunft	2.14 „	Nachm. 2.06

Postzüge zwischen Laibach, Triest und Venedig.

	U. M.	U. M.
Laibach Abfahrt Früh	2.24 u. Nachm.	2.17
Adelsberg	4.46 „	4.39
Nabresina	7.33 „	Abends 7.28
Triest Ankunft	8.20 „	8.15
Nabresina Abf.	Früh 8.15 „	10.40
Venedig Anf.	Nachm. 3.50 „	Früh 5.30

In der Richtung von Venedig, Triest und Laibach.

	U. M.	U. M.
Venedig Abf. Abends	10.55 u. Vorm.	9.30
Nabresina Ankunft Früh	6.34 „	Abds. 6.56
Triest Abfahrt	7.10 „	7.—
Nabresina	8.13 „	8.3
Adelsberg	Vorm. 10.49 „	10.39
Laibach Anf.	Mittags 1.6 „	Nachts 12.56

Die Eilzüge

zwischen Wien und Triest verkehren täglich.

Wien Abfahrt Früh	7.—	Triest Abf. Früh	7.—
Graz	Mittags 12.36	Laibach	Vorm. 10.46
Cilli	Nachm. 3.31	Cilli	Nachm. 1.8
Laibach	Abends 5.57	Graz	Nachm. 4.2
Triest Anf.	9.39	Wien Anf.	Abds. 9.33

Zu den Eilzügen werden wie bisher nur Fahrkarten 1. Klasse ausgegeben. Die Anschlüsse in Nabresina an die italienischen Züge bleiben dieselben wie bisher.

Gemischter Zug.

Laibach-Mürzzuschlag und vice versa.

Laibach Abf. Früh	6.—	Mürzzuschlag Abf. Fr.	6.—
Cilli	Vorm. 9.44	Graz	Vorm. 10.27
Graz	Nachm. 3.34	Cilli	Nachm. 4.16
Mürzzuschlag	Nachm. 7.59	Laibach Anf.	Abds. 7.53

In der Richtung von Steinbrück Sissef.

Abfahrt von Laibach	1 Uhr 16 Min. Nachmittags, Ankunft in Steinbrück	Nachmittags 3 Uhr 20 Min.
Abfahrt von Steinbrück	Nachm 4 u. 15 M., Ankunft in Agram	um 6 Uhr 50 M. Abds.
Abfahrt von Agram	um 7 Uhr 5 M., Ankunft in Sissef	um 8 Uhr 36 M. Abends.

In der Richtung von Sissef Steinbrück.

Abfahrt von Sissef	Früh 6 Uhr 30 Min., Ankunft in Agram	um 8 Uhr 1 Min.
Abfahrt von Agram	um 8 Uhr 16 Min., Ankunft in Steinbrück	um 10 Uhr 51 Min.
Abfahrt von Steinbrück	12 Uhr, Ankunft in Laibach	2 Uhr 17 Min. Nachm.